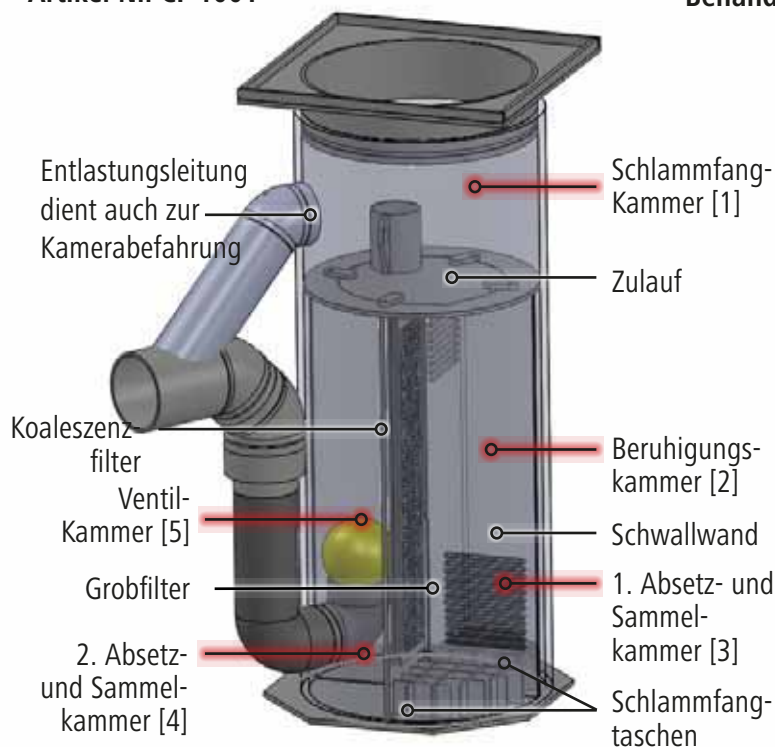


Artikel Nr. CF 1001

Centrifoel Sicherheits-Straßenablauf Behandlungsanlage für Oberflächenwasser



Dieser Sicherheits-Straßenablauf ersetzt den herkömmlichen Straßenablauf und reinigt das verunreinigte Oberflächenwasser von Straßen, Parkplätzen, Betriebshöfen, Industriegeländen usw.

Seine Vorteile:

- Die dezentrale Behandlung erspart in vielen Fällen den Bau zentraler Regenklärbecken
- Hohe Reinigungsleistung von z.T. über 70 %
- Reduzierung von Investitionskosten bis 60 %
- Keine Folgekosten durch das Wechseln von Substraten oder Filter
- mit Sicherheitsventil und Siphon
- Entlastungsleitung dient zusätzlich als Kamerabefahrung

Der CENTRIFOEL-Sicherheits-Straßenablauf kann eine Fläche von 300-400m² entwässern.

Die Abscheidung erfolgt durch Dichtentrennung und Koaleszenzabscheidung. Das Oberflächenwasser fließt zuerst in die 25 Liter fassende **Schlammfang-Kammer [1]**, dann über den **Zulauf** in die **Beruhigungs-Kammer [2]**. Hier werden die Leichtflüssigkeiten (Kraft- und Schmierstoffe) abgesondert und zurückgehalten, außerdem setzen sich die Schwermetalle ab. Dann fließt das Wasser über eine **Schwallwand** in die **1. Absetz- und Sammel-Kammer [3]** und dann über einen Grobfilter in die **2. Absetz- und Sammel-Kammer [4]**. Diese beiden Kammern sind mit **Schlammfangtaschen** ausgestattet, in denen sich Schwermetalle und Feinsedimente absetzen. So wird der Austrag von abgelagerten Stoffen auch bei hohen Fließgeschwindigkeiten verhindert.

Die Kammern [2], [3] und [4] können ca. 35-200 l Sediment bzw. Wasser aufnehmen. Ein **Koaleszenzfilter** zur **Ventil-Kammer [5]** hält die übrig verbliebenen Schwebeteilchen, Schwermetalle, Mikrotröpfchen und Feinsedimente zurück, welche dann ebenfalls aufschwimmen (bei Leichtflüssigkei-

ten) oder zu Boden sinken und von den **Schlammfangtaschen** aufgenommen werden. Durch eine Ablaufdrossel mit einem max. Durchfluss von 3,2 l/s wird erreicht, dass eine Aktivierung von abgelagerten Stoffen im wesentlichen vermieden wird.

In der **Ventil-Kammer [5]** erfolgt der Ablauf über das Sicherheitsventil. Die Verschlusskugel schwimmt durch ihre Materialdichte auf dem Wasser, sinkt jedoch bei ölhaltigen Flüssigkeiten ab und verschließt den Ablauf automatisch. So wird der Austritt von Leichtflüssigkeiten verhindert.

Das gereinigte Wasser aus der **Ventil-Kammer [5]** kann direkt vor Ort versickern oder in ein Fließgewässer (Vorflut) eingeleitet werden. Hohe Volumenströme (z.B. bei Starkregen) werden über eine **Entlastungsleitung (Bypass)**, die auch zur **Kamerabefahrung** genutzt werden kann in den Ablauf-siphon eingeleitet. Auch hier wird der erste Spülstoß natürlich immer von dem System aufgenommen und behandelt.

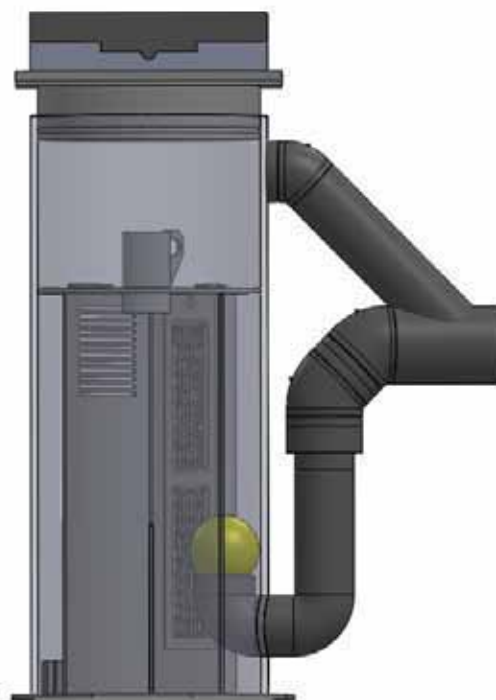
Für den Einbau an einer Oberfläche mit Gefälle wird ein Adapter mitgeliefert, der einen Höhen- oder Gefälleausgleich bis zu 8 cm gewährleistet.

Artikel Nr. CF 1001

Centrifoel Sicherheits-Straßenablauf Behandlungsanlage für Oberflächenwasser

Technische Daten

Einzugsbereich	300-400 m ²
Anschluss-Ablauf	DN 150/160
Ablaufhöhe Sohle v. Boden	h = 670 mm
GOK bis Sohle Ablauf incl. Adapter und BeGu Aufsatz	variabel von 660 mm - 710mm durch Ausgleich des Adapters
Gesamtablaufleistung	9,5 l/s
Behandlungsleistung	2,9 l/s
Abmessung	DA 500, h=1200 mm + 180 mm BeGu Aufsatz
Belastung	bis SLW 60
Material	PE 80/100 DIN 8074/75, 100 % Neumaterial, 100 % recycelbar
Farbe	schwarz
Gewicht	ca. 45 kg



Ermittelter Durchgangswert: 0,35 nach DWA M153

In der Tabelle rechts wird die **Reinigungsleistung** von CENTRIFOEL-Sicherheits-Straßenabläufen dargestellt. Die Werte sind in der Praxis gewonnen worden. Unter Laborbedingungen sind sie noch deutlich besser.

Messung gemäß
DIN ISO/IES 17025:2000

Schadstoffe	Einlauf Angaben bis mg/l	Auslauf Angaben bis mg/l	Reinigungswirkung Angaben in %
MKW	16	6,1	ca. 62 %
Blei (Pb)	0,422	0,179	ca. 58 %
Zink (Zn)	4,81	1,69	ca. 68 %
Kupfer (Cu)	1,24	0,495	ca. 60 %
Cadmium (Cd)	0,0038	0,0014	ca. 64 %
Abfiltrierbare Stoffe	2730	762	ca. 72 %